



Medienmitteilung
Zürich, 19.09.2026

Die Aufräum-Aktionen finden in der ganzen Schweiz statt. Nähere Informationen zu Aktionen in Ihrer Region und entsprechende Kontaktdaten finden Sie unter dem Link am Ende dieser Medienmitteilung.

IGSU Clean-Up-Day 2026

Abenteuerliche Aufräum-Aktionen: Mit Globi am IGSU Clean-Up-Day

Dass die Schweizer Bevölkerung an einem Strang ziehen kann, hat sie auch am 14. nationalen IGSU Clean-Up-Day bewiesen: Am Freitag und Samstag, 18. und 19. September 2026 haben rund 60'000 freiwillige Helferinnen und Helfer an knapp 700 Aktionen in allen Landesteilen die Schweiz aufgeräumt. Mehrere Tonnen herumliegende Abfälle und Wertstoffe wurden eingesammelt und korrekt entsorgt.

Globis Abenteuer gipfeln immer in einem Happy End. Auch der nationale IGSU Clean-Up-Day, an dem er fleissig mitgeholfen hat, wurde ein voller Erfolg: Rund 60'000 Helferinnen und Helfer haben das Land in den vergangenen zwei Tagen von herumliegendem Abfall befreit. Schulen, Vereine, Gemeinden, Unternehmen und Kleingruppen haben am nationalen IGSU Clean-Up-Day Strassen, Gassen, Plätze, Wälder und Gewässer aufgeräumt. Nachdem Globi am Freitag die Schule Gisikon LU begleitet hat, führte er am Samstag in Flawil SG eine eigene Aufräum-Aktion durch: Gemeinsam mit zahlreichen Familien, dem Chocolarium und Orell Füssli hat er die Gemeinde von herumliegendem Abfall befreit und Gross und Klein für die Littering-Problematik sensibilisiert.

Putzen statt Politisieren: Parteien setzen sich gegen Littering ein

Nicht nur Menschen von Jung bis Alt, sondern auch Parteien von links bis rechts setzen sich gemeinsam für eine saubere Umwelt ein. In Neuenegg BE motivierten die Mitte und die FDP Einwohnerinnen und Einwohner auch dieses Jahr dazu, den Naherholungsraum der Gemeinde aufzuräumen. Zum wiederholten Mal engagierte sich auch die SP Nidau am Clean-Up-Day. In Basel-Stadt zückten Vorstand und Mitglieder der Liberal-Demokratischen Partei die Abfallsäcke und füllten sie mit herumliegendem Abfall. In Ueberstorf FR machte die Mitte nicht nur dem Littering, sondern auch den Neophyten den Garaus. Und in Kriens LU engagierten sich die Liberalen Seniorinnen und Senioren gemeinsam mit zwei Schulklassen des Schulhauses Feldmühle für eine saubere Umwelt. In Lyss BE spannten die acht grössten Parteien der Schweiz zusammen und kümmerten sich um verschiedene Gebiete der Stadt. Und in Vevey VD räumten die Grünen gemeinsam mit der Bevölkerung auf.

Greifzange statt Generalversammlung: Vereine sammeln Abfall

Der Verein Urner Wanderwege nahm Freiwillige mit auf eine Aufräum-Wanderung, bei der Abfall eingesammelt wurde. Während der Mittagspause am Gruonbach in Flüelen erhielten die Teilnehmenden spannende Informationen zum Thema Littering. Die Vereinigung der Einwohner von Châteauneuf AHC räumte gemeinsam mit dem FC Châteauneuf und der Fasnachtsgesellschaft den Stadtteil von Sion VS auf. In Bern sorgte der Mosaik Kulturverein mit Menschen verschiedenster Kulturen für eine saubere Umgebung. Der Quartierverein Belhalü be-

freite gemeinsam mit dem Familientreff Lützel matt den Dietschiberg in Luzern von Littering. Nachdem der Verein «Insieme per Bedano» das Tessiner Dorf aufgeräumt hatte, trafen sich alle Helferinnen und Helfer zum geselligen Beisammensein. Die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG Rorschach SG fischte mit Hilfe von Tauchern Abfall aus dem Bodensee. In Busswil TG engagierten sich rund 70 Kinder der Jugendriege im Alter von 6 bis 14 Jahren für ein sauberes Dorf. Und die Jugendarbeit Sempach LU organisierte mit Jungwacht Blauring eine Aufräum-Aktion: Die Gruppe mit den beeindruckendsten Vorher-Nachher-Bilder gewann einen Team-Ausflug.

Bewegung gegen Littering

Auch zahlreiche Unternehmen haben sich am nationalen IGSU Clean-Up-Day engagiert. McDonald's Schweiz führte dieses Jahr beispielsweise 45 Aktionen mit 188 beteiligten Restaurants durch. Der nationale IGSU Clean-Up-Day ist Teil des World Cleanup Days, der dieses Jahr am 20. September stattfindet. Er wird seit 2013 von der IGSU, dem Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering, organisiert und mobilisiert jedes Jahr mehrere zehntausend Helfende. Unterstützt wird der Aktionstag vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und von der Stiftung Pusch.

Weitere Informationen zum nationalen IGSU Clean-Up-Day finden Sie auf www.clean-up-day.ch.

Nähere Informationen zu Aktionen in Ihrer Region und entsprechende Kontaktdaten finden Sie hier: <https://www.igsu.ch/clean-up-day/medien>.

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Medienkontakt:

- IGSU Medienstelle (D, I, F), 043 500 19 91, medien@igsu.ch
- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, 076 406 13 86

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der nächstes Jahr am 17. und 18. September 2027 stattfindet. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

IGSU, Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering
 Clean-Up-Day
 Grubenstrasse 29
 8045 Zürich
 T +41 43 500 19 99
clean-up-day@igsu.ch
www.clean-up-day.ch